Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe
der Marienschule Euskirchen

Stand: 12.12.23

Spanisch

Inhalt

Seite

2 Entscheidungen zum Unterricht 5

2.1 Unterrichtsvorhaben 5

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 6

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 13

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 14

2.4 Lehr- und Lernmittel 15

4 Qualitätssicherung und Evaluation 17

1 Die Fachgruppe Spanisch an der Marienschule

Die Marienschule ist ein Ganztagsgymnasium mit bilingual deutsch-englischem Zweig in der Sekundarstufe I und II. In der Erprobungsstufe werden darüber hinaus musische und naturwissenschaftliche Schwerpunktbildung angeboten. Seit 2009 ist die Marienschule zertifizierte Europaschule. Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird der Unterricht im 60-Minuten Rhythmus erteilt.
An der Marienschule werden zurzeit etwa 950 Schülerinnen und Schüler von ca. 90 Lehrkräften unterrichtet. Das Gymnasium bezeichnet sich als Schule im ländlichen Raum und wird dem Standorttyp 3 zugeordnet.
Das Schulgebäude sowie die Dreifachturnhalle wurden im Jahr 1973 bezogen, seitdem jedoch umfassend renoviert. Seit 2012 steht der Schule ein Neubau zur Verfügung, in dem naturwissenschaftliche Fachräume, eine Küche sowie ein dritter Musikraum untergebracht sind.

Die Marienschule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben Englisch, Französisch, Russisch und Latein auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums als Europaschule drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.
Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.
Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Marienschule soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland und die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (*CertiLingua*, externe DELE-Prüfung auf Anfrage). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell bspw. zu Auslandsaufenthalten zu beraten.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:
Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 9	3-stündig	
Spanisch GK(n)	4-stündig	

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig	
Spanisch GK(n)	4-stündig	
Spanisch LK(f)	5-stündig	(ist im Schuljahr 2023/2024 nicht zustande gekommen)

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich	Kontakt
Frau Limbrock	Fachvorsitzende	Kontaktaufnahme über das Sekretariat der MSEU sekretariat@mseu.de Tel.: 02251 148630
Frau Calonge Peña	stellv. Fachvorsitzende	
Frau Borgmann		
Frau Thieleczek	Referendarin	

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

<table>
<tr><th colspan="2">GK EF (f)</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: Descubre Argentina – Presentación del país y Buenos Aires en 48 horas

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: leichteren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
• Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen, einen Artikel schreiben
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des presente de subjuntivo, el condicional, el gerundio

Zeitbedarf: 25-30 St</td><td><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: De la Edad Media a la Época Moderna: la conquista de América: El Nuevo Mundo

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Lesen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen, das Sprechen u.a. digital gestützt durch Sprachaufnahmen evaluieren (s. MKR 1.2 und 3.1)
• Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
• Text- und Medienkompetenz: Bildbeschreibung
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. tiempos del pasado, imperfecto de subjuntivo

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>

Thema: Un encuentro con Andalucía: Vivir y convivir de jóvenes

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Leseverstehen: Sachtexten und Interviews Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
• Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen Zusammenfassungen erstellen und die eigene Meinung in Kommentaren begründet wiedergeben
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. irreale Bedingungssätze

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: Desafíos globales: guerra de agua en Bolivia

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:
• Hör- und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen, Themen recherchieren (s. MKR 2.1)
• Text- und Medienkompetenz: Spielfilm (z.B. También la lluvia)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. irreale Bedingungssätze, plusquamperfecto de subjuntivo

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">GK(f) Q1</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: Aspectos políticos y sociales de la España de hoy en el contexto europeo.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Schreiben: verschiedene Formen von analytisch-interpretierenden sowie produktions- bzw. anwendungsorientierten Texten zu UV I-VII realisieren
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen; zusammenhängendes Sprechens (Simulation mündlicher Prüfungen)
• Text- und Medienkompetenz: Statistiken, Infográficas, Reflektion von Meinungsbildung im digitalen Raum (s. MKR 5.2)
• Sprachmittlung: wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in der jeweiligen Zielsprache schriftlich sinngemäß wiedergeben; Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Zeitbedarf: 10-15 Std</td><td><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: España y el turismo : economía, cultura, sostenibilidad y ocio (especialmente en Andalucía)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren (zur Vorbereitung auf die mündl. Kommunikationsprüfung)
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren (zur Vorbereitung auf die mündl. Kommunikationsprüfung)
• Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
• Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (clips)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. subjuntivo, imperfecto de subjuntivo; condicional compuesto
Zeitbedarf: 25-30 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>

Thema : España : país de inmigración y emgración

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen, das Sprechen u.a. digital gestützt durch Sprachaufnahmen evaluieren (s. MKR 1.2 und 3.1)
• Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Zeitbedarf: 20-25 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
• Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten, u.a. durch digitaler Werkzeuge für das kollaborative Schreiben (s. MKR 1.2)
• Sprachmittlung: bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern

Zeitbedarf: 20-25 Std.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Q-Phase I: ca. 110 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">GK(f) Q2</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben V:</u>

Thema: Latinoamérica – La pobreza infantil y la formación como llave para salir de la calle

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, auch kritisch reflektieren (s. MKR 5.1)
• Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren
• Text- und Medienkompetenz: Spielfilm/Kurzfilm (z.B. Quiero ser), clips (z.B. testimonios, reportajes)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen

Zeitbedarf: 20-25 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>

Thema: Latinoamérica - Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren (evtl. Simulation mündl. Prüfungen)
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen (evtl. Simulation mündl. Prüfungen)
• Text- und Medienkompetenz: diskontinuierliche Texte (z.B. indigene Kunstwerke),
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. perífrases verbales, construcciones con infinitivo y gerundio

Zeitbedarf: 20-25 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u>

Thema: Latinoamérica: Libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende
(Teil-) Kompetenzen:
• Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen
• Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren, u.a. durch digitaler Werkzeuge für das kollaborative Schreiben (s. MKR 1.2)
• Text- und Medienkompetenz: dramatische Texte, z.B. Ariel Dorfmann – La muerte y la doncella; Kurzgeschichten, z.B. Antonio Skármeta – La composición
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation literarischer Texte

Zeitbedarf: 25-30 Std.</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Q-Phase II: ca. 85 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">GK EF (n)</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: Yo me presento

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die comunicación en clase, Aussprache- und Intonationsmuster

Zeitbedarf: 14-18 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen, auch unter Einsatz von digitalen Hilfsmitteln (s. MKR 1.2)
• Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessiv-begleiter

Zeitbedarf: 22-26 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>

Thema: Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbys)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden
• Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen
• Text- und Medienkompetenz: sich und die Schule in einem Video vorstellen (s. MKR 4.1)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio

Zeitbedarf: 22-26 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: Un intercambio a Madrid

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)
• Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
• Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten, auch Möglichkeiten/Grenzen der Mediennutzung reflektieren (s. MKR 5.4)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. imperativo afirmativo, indefinido

Zeitbedarf: 24-28 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben V:</u>

Thema: Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Leseverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
• Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen</td><td><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>

Thema: Compromiso social de los jóvenes – proyectos en España y Latinoamérica

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren; das Sprechen u.a. digital gestützt durch Sprachaufnahmen evaluieren (s. MKR 1.2)
• Schreiben: einfache argumentative Texte verfassen</td></tr>
</table>

• **Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. indefinido und imperfecto, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze) **Zeitbedarf**: 22-26 Std.	• **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. subjuntivo nach hochfrequenten Auslösern, Vokabular der Meinungsäußerung **Zeitbedarf**: 22-26 Std.
Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden	

<table>
<tr><th colspan="2">GK Q1 (n)</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: Facetas sociales y culturales de los jóvenes en España – ?en qué mundo quieres vivir ?

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
• Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren, u.a. auch digital (s. MKR 1.2, 4.1)
• Text- und Medienkompetenz: das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Alle Vergangenheitsformen, Konditionalsätze

Zeitbedarf: 26-30 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>

Thema: España y el turismo : economía, cultura, sostenibilidad y ocio (especialmente en Andalucía)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren, Bildbeschreibung, das Sprechen u.a. digital gestützt durch Sprachaufnahmen evaluieren (s. MKR 1.2)
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen
• Text- und Medienkompetenz: Bilder beschreiben und deren Aussage deuten
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. futuro simple, condicional, Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung

Zeitbedarf: 34-38 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>

Thema: México – país entre culturas

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Schreiben: argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief)
• Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen (auch digital) mitteln (s. MKR 4.1)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. subjuntivo, Konditionalsätze, Wdh. El futuro simple, el imperativo afirmativo y negativo

Zeitbedarf: 26-30 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: Vivir en una España multicultural y plurilingüe: Las ciudades modernas (como Barcelona)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Sprachmittlung: mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen
• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren
• Text- und Medienkompetenz: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des subjuntivo

Zeitbedarf: 26-30 Std.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Qualifikationsphase: ca. 150 Stunden</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">GK Q2 (n)</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben V:</u>

Thema: La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen
• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen (z.B. Quiero ser) clips (z.B. testimonios, reportajes)
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des presente de subjuntivo, voz pasiva

Zeitbedarf: 33-37 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>

Thema: Retos y oportunidades– la diversidad étnica en Latinoamérica

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ein Thema mithilfe digitaler Werkzeuge recherchieren und präsentieren (s. MKR 1.2, 2.1 und 2.2)
• Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen
• Schreiben: Tagebucheinträge, Leserbriefe
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Adverbialsätze und Satzverkürzungen

Zeitbedarf: 34-38 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u>

Thema: Chile – la realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
• Leseverstehen: inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen, z.B. Antonio Skármeta – La composición
• Text- und Medienkompetenz: einen literarischen Text interpretieren
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte

Zeitbedarf: 33-37 Std.</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Qualifikationsphase: ca. 110 Stunden</td></tr>
</table>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Folgende Grundsätze und Ziele setzt sich die Fachschaft Spanisch für die Arbeit im Unterricht:

1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.
15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Ein Konzept zur Leistungsmessung wurde schulintern erstellt.

Verbindliche Absprachen des Faches Spanisch

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - Q1 (1. Halbjahr / 2. Quartal)

- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 *der fortgeführten Kurse* kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
  - Spanisch neueinsetzend: ab Q1
  - Spanisch fortgeführt: ab EF

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

- **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben**: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:
*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

- **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen**:

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

EF neueinsetzend
Atope.com – nueva edición (Cornelsen)

Q1 / Q2 neueinsetzend
Punto de Vista. Paso al bacchillerato (Cornelsen 2023)

EF fortgeführt
Encuentros Edición 3000 (Cornelsen)

Q1 / Q2 fortgeführt
Bachillerato: Spanisch für die Oberstufe (Klett)
Punto de Vista (Cornelsen)

Für alle Kurse ab EF
Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (Pons)
Wörterbuch einsprachig Spanisch. (Pons)

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Bunter Abend der Fremdsprachen
In Absprache mit den anderen Fachschaften der Fremdsprachen findet diese literarische und kulinarische Abend regelmäßig alle zwei Jahre statt.

Facharbeit Spanisch (GKn)
Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre Facharbeit an eines der außerunterrichtlichen Projekte anzubinden.

Kochen
In unserer geräumigen Schulküche finden regelmäßige Treffen vor allem innerhalb der Lerngruppen statt, bei denen typische Gerichte aus den spanischsprachigen Sprach- und Kulturraum auf den Tisch kommen.

Spanischsprachiges Kino
Es besteht einmal im Jahr die Möglichkeit Ausflüge in zum CinEscuela nach Bonn zu unternehmen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.